



Toolhouse Toolstar ShredderLX und ShredderWin

Sichere Datenlöschung für IT-Abteilungen und Refurbisher

25.01.2021

Autor: [Klaus Länger](#)

Mit Toolstar ShredderLX und Toolstar ShredderWin bietet die bayerische Firma Toolhouse zwei Lösungen für eine sichere Löschung von SSDs und HDDs. Die neuesten Versionen der Software sind noch besser auf die Bedürfnisse von Refurbishern zugeschnitten.



Toolstar ShredderLX und ShredderWin löschen die Daten auf HDDs und SSDs sicher und endgültig, ohne dass dafür eine mechanische Zerstörung des Datenträgers nötig ist.

(Bild: 3dkombinat - stock.adobe.com)

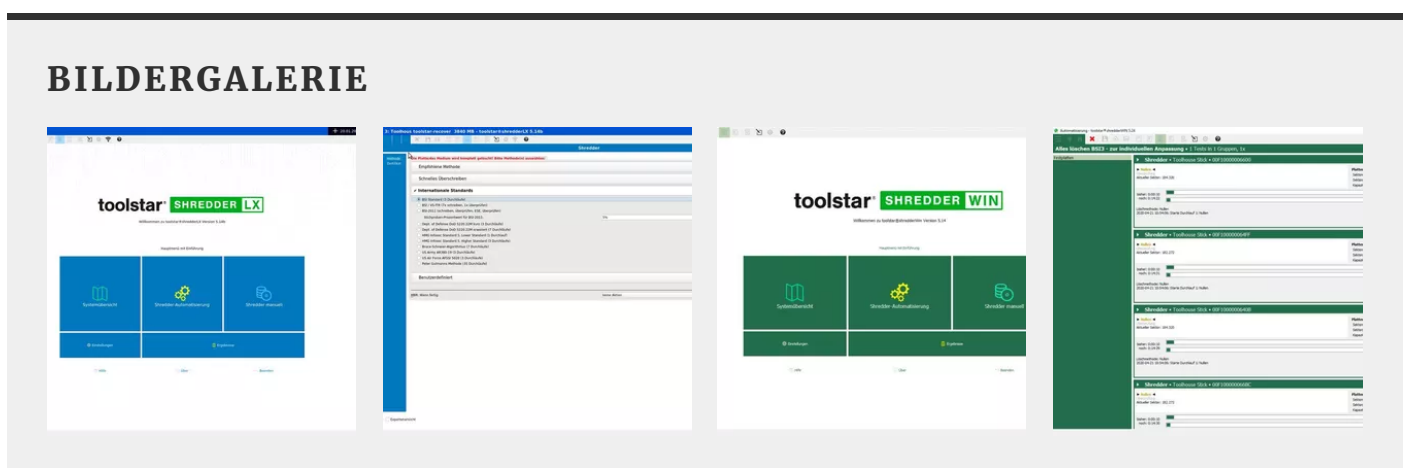
Immer wieder gehen Meldungen durch die Presse, dass auf als Gebrauchtgeräten verkauften Rechnern vertrauliche Daten von Firmen oder Behörden gefunden worden seien, da eine sichere Datenlöschung nicht stattgefunden habe. Auf der anderen Seite gibt es Unternehmen und Institutionen, die Datenträger oder gar ganze Rechner mechanisch zerstören, um die gespeicherten Daten zu vernichten, obwohl die Geräte noch funktionstüchtig wären.

Beides muss nicht sein. Denn mit geeigneten Software-Lösungen können Daten auf SSDs und HDDs sicher und zertifiziert gelöscht werden, ohne dass die Datenträger dabei unbrauchbar gemacht werden. Diese Lösungen sind damit sowohl sicher als auch nachhaltig. Die in Deutschland von der Firma Toolhouse entwickelten Versionen ShredderLX und ShredderWin gehören in diese Kategorie.

ShredderLX ist eine Standalone-Lösung mit Linux-Unterbau, die von einem bootfähigen [USB](#)-Stick gestartet wird oder in der Plus-Version mittels PXE auch über das Netzwerk gestartet werden kann. ShredderWin ist die Windows-Variante der Software, um beispielsweise externe Datenträger oder einzelne Festplatten in Windows-Servern sicher und protokolliert zu löschen. Zudem kann die Windows-Version im Gegensatz zu ShredderLX auch den Inhalt einzelner Datenpartitionen sicher löschen. In der Plus-Version ist zudem der Remote-Betrieb über eine Fernwartungs-Software möglich.

Beide Programme unterstützen eine ganze Reihe von Sicherheitsstandards für die Datenlöschung und erstellen ein detailliertes Löschprotokoll sowie ein verschlüsseltes und damit revisionssicheres Löschezertifikat.

In der Basisversion werden die Löschprogramme von einem USB-Stick ausgeführt, der dafür durch eine eigene Software in der Online-Lizenzverwaltung von Toolhouse registriert wird. Die kostspieligeren Plus-Versionen arbeiten mit flexiblen Floating-Lizenzen. Sie erfordern aber einen Internetzugang, denn die Lizenzen werden erst dann gezahlt, wenn sie aktiv genutzt werden.



Wichtige Funktionen für Refurbisher

Die Shredder-Programme haben keinen festen Release-Zyklus, sondern werden kontinuierlich weiterentwickelt. In die aktuellen Versionen habe Toolhouse etliche neue

Funktionen gepackt, die speziell für Refurbisher oder andere Anwender interessant seien, die regelmäßig eine große Anzahl von Datenträgern löschen, erläutert Volker Denkhaus, Technischer Leiter bei Toolhouse. So unterstützt die Löschsoftware nun eine Automatisierung mit Hot-Plug-Funktion. Bei mit entsprechenden Einschüben ausgestatteten Löschservern können zu löschende Datenträger im laufenden Betrieb eingesteckt und wieder abgezogen werden.

Neu eingesetzte HDDs oder SSDs werden automatisch initialisiert und gelöscht. Zudem ist es möglich, für HDDs, [SATA](#)-SSDs oder [NVMe](#)-SSDs verschiedene Löschmethoden oder deren Kombination vorzugeben. Hier wird dann automatisch die für den Massenspeichertyp vorgegebene Löschung durchgeführt. Das ist auch bei einer Mischbestückung möglich.

Schließlich wurde bei beiden Schredder-Varianten die Anzahl konfigurierbarer Felder bei der Erstellung der Löschprotokolle und Zertifikate erhöht. So können beispielsweise bei Festplatten aus Druckern, die in Löschstationen behandelt werden, Informationen zum Drucker und dessen Seriennummer eingefügt werden. Einzelne Felder können dabei auch als Pflichteinträge definiert werden. Zudem ist es möglich, das Zertifikat um eine individuelle Signatur mit QR-Code zu ergänzen, damit es vom Endkunden auf einer entsprechenden Webseite bei Toolhouse auf seine Korrektheit überprüft werden kann. Beim Löschen von Datenträgern im ursprünglichen PC oder Notebook ist die Option interessant, während des Löschvorgangs gleichzeitig mit Toolstar TestLX eine ausführliche Diagnose des Rechners laufen zu lassen und so den Durchsatz an Geräten beim Refurbishing zu steigern.

(ID:47067400)

ÜBER DEN AUTOR



Klaus Länger

Redakteur



WEITERE ARTIKEL DES AUTORS



Intel-Optane- und -3D-NAND-SSDs

Optane mit mehr Speed und NAND mit mehr Layern



Hitachi Vantara VSP E590, E790 und Virtual Storage as a Service

Enterprise-Storage für den Mittelstand



Scality auf dem Weg in den Mittelstand

Objektspeicher mit File-Storage